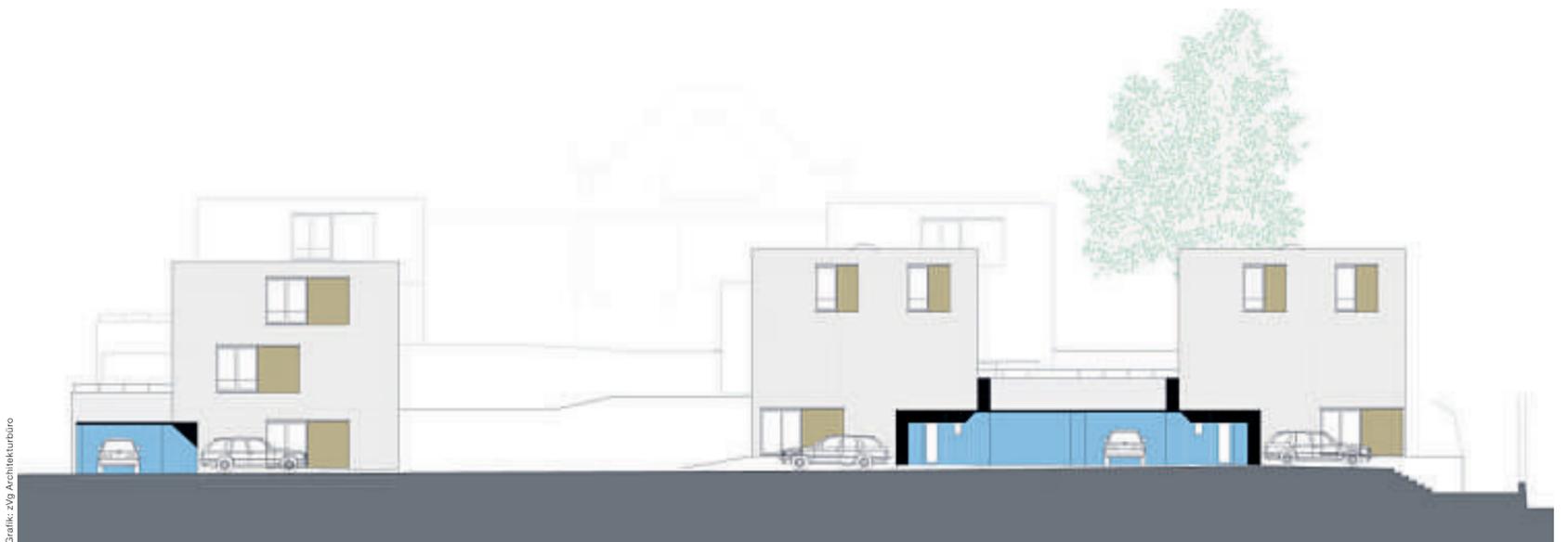


BAUVERWALTUNG AKTUELL



Grafik: zAg Architekturbüro

«Gute Lage, Bauqualität und moderne Architektur»

Im Baugebiet Oberfeld verfügt die Stadt Amriswil noch über 13 Parzellen für Einfamilienhäuser. Für 7 davon besteht ein Bebauungskonzept. Der Amriswiler Architekt Paul Graf stellt sein Projekt vor und sagt, warum.

amriswil aktuell: Im Oberfeld wird seit einiger Zeit fleissig gebaut. Was macht dieses Bauland denn so attraktiv?

Paul Graf: Es ist zentrumsnah, liegt in unmittelbarer Nähe zu Schulhaus und Kindergarten und



Bild: zAg Paul Graf

die Bushaltestelle liegt nur ein paar Schritte entfernt. Nicht zu vergessen die Nähe zu Schwimmbad, Einkaufsmöglichkeiten und Unterhaltung.

Warum braucht es denn bei den Parzellen 1 bis 7 eine Überbauungsstudie mit Architekturverpflichtung?

Das Baugebiet an der St. Gallerstrasse ist bedingt durch die relativ geringen Parzellengrößen und die Topografie schwieriger zu bebauen als der östliche Teil des Baulands. Auch die Erschliessung war schwieriger. Der Stadtrat hat

deshalb beschlossen, die Voraussetzungen mit einer Bebauungsstudie zu optimieren.

Welche Vorteile ergeben sich dadurch?

Wir erreichen damit eine städtebaulich gelungene Gestaltung. Die sieben Häuser bilden eine Einheit. Ausserdem können wir mit dem Überbauungskonzept die Bebauungs- und Wohnqualität erhöhen.

Wie sind Sie auf die Form gekommen?

Um eine quartierverträgliche Siedlungsstruktur zu erreichen, planen wir Einzelhäuser mit einem quadratischen Grundriss. Die Fassadengestaltung mit den «eingestreuten» Fenstern unterstreicht die allseitige Ausrichtung der Häuser. Die vorgesehenen Schiebeläden schaffen eine optische Verbindung zu den bestehenden Nachbarbauten.

Die Häuser sehen von aussen alle gleich aus. Wie sieht es beim Innenausbau aus?

Die Form und die Fassadengestaltung der Häuser sind gegeben, ja. Beim Farbkonzept arbeiten wir mit der Amriswiler Künstlerin Ute Klein zusammen. Denn auch was die Farbgebung betrifft, wollen wir ein Gesamtkonzept erreichen. Dieses lässt die Häuser jedoch nicht uniform erscheinen. Was den Innenausbau angeht, sind individuelle Anpassungen und die Umsetzung eigener Wünsche aber sehr gut möglich.

Welche Möglichkeiten haben die Käufer?

Die Zimmereinteilung ist sehr grosszügig. Im Erdgeschoss befindet sich der Wohn-, Ess- und Kochbereich. Dieser ist komplett frei in der Gestaltung. Im Obergeschoss befinden sich drei überdurchschnittlich grosse Schlafzimmer mit einer oder zwei Nasszellen – je nach Wunsch. Das Untergeschoss ist auch relativ flexibel ausbaubar. Es besteht aus einer grossen Garage mit genügend Platz für Geräte und einem weiteren ausgebauten Zimmer.

Wer soll die Häuser bewohnen?

Die Planung haben wir auf junge Familien ausgerichtet. Die Häuser eignen sich jedoch für alle Altersgruppen. Für alle, die Wert auf eine gute Lage, hohe Bauqualität und moderne Architektur legen.

Heidi Anderes

Zahlen und Fakten Überbauung Oberfeld

Zimmer: 5,5 bis 6,5

Gebäudegrundfläche: 9 x 9 Meter

Bruttogeschossfläche: 195 m²

Nebenräume: 57 m²

Gebäudeinhalt: 800 bis 840 m³

Innenausbau: individuell

Wärmeerzeugung: nach Wunsch

Kosten: 695 000 bis 775 000 Franken (inkl. Land)

Kontakt: Paul Graf Architekt FH, 8580 Amriswil,

Telefon 071 410 05 15 oder www.graf-arch.ch

Landverkauf: Stadt Amriswil, 071 414 12 40

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten, zweite Märzhälfte

18.3. Schneggenburger Jael, Tochter des Schneggenburger Martin und der Sandra, von Lütisburg SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 19.3. Bösch Noah, Sohn des Bösch Andreas und der Katja, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 20.3. Regli Milena, Tochter des Regli Fabian und der Kristina, von Andermatt UR, in Amriswil, geboren in

Münsterlingen; 30.3. Looser Adrian, Sohn des Looser Stephan und der Franziska, von Alt St. Johann SG, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, zweite Märzhälfte

20.3. Eigenmann Jakob Anton, von Waldkirch SG, in Amriswil, geb. 1930, gestorben in Amriswil; 22.3. Glettig Gina, von Oberhelfenschwil SG, in Amriswil, geb. 1926, gestorben in Amriswil; 23.3. Züllig Emil, von Romanshorn, in

Amriswil, geb. 1916, gestorben in Münsterlingen; 26.3. Keller Jakob Josef, von Sommeri, in Amriswil, geb. 1929, gestorben in Amriswil; 27.3. Stauder Hermann, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1937, gestorben in Lengwil; 29.3. Kaiss Hans Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, in Amriswil, geb. 1938, gestorben in Münsterlingen; 30.3. Gemperle Rudolf Paul, von Oberuzwil-Niederglatt SG, in Amriswil, geb. 1934, gestorben in Münsterlingen.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

18.04. Italo Buffato-Da Rugna, Haldenstrasse 17, Amriswil (80 Jahre); 19.04. August Sieber-Hottiger, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (94 Jahre); 20.04. Paulina Schoop-Stäheli, Käsereistrasse 17, Schocherswil (85 Jahre); 22.04. Elise Göldi-Winkler, Eichmühle 1673, Oberaach (85 Jahre). Den Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

STADT UND LAND

AHV-Tagung in Amriswil

Am vergangenen Mittwoch trafen sich rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Thurgauer AHV-Zweigstellen im Pentorama zur 60. Jubiläums-Verbandstagung. Am Morgen sprachen unter anderem Regierungsrat Kaspar Schläpfer, Stadttammann Peter Kummer und der Chef des kantonalen Amtes für

AHV und IV, Anders Stockholm. Am Nachmittag besuchten die Delegierten die Amriswiler Firmen ISA Sallmann und Eugster Frismag AG sowie das Einkaufscenter Amriville.

Tennisclub startet in die Saison

Übermorgen Sonntag um 11 Uhr lädt der TC Amriswil alle Mitglieder und Tennis-Interessierte zum Eröff-

nungsapéro bei den Tennisanlagen ein. Am darauf folgenden Wochenende beginnen bereits die Interclubspiele. Der TC bietet diese Saison wieder verschiedene Aktivitäten an: Schnupperkurs für Anfänger (ab 8. Mai), Tennishöck mit Plauschdoppel (ab 16. Mai), Ladies-Day, Clubmeisterschaften, Jassmeisterschaften und Bowling-Turnier.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 18. April

Orgelmusik zum Wochenende

Verabschiedung von André Manz, 19 bis 19.45 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Samstag, 19. April

Radball-Schweizermeisterschaftsrunde

RMV Amriswil, 8 bis 18 Uhr, Tellenfeld

Flohmarkt

8 bis 16 Uhr, Marktplatz

ABA-Frühlingsfest

Nationaler Tag der INSOS-Institutionen und Jubiläum 80 Jahre ABA, 10 bis 17 Uhr, ABA

Spielzeugbörse

Organisiert vom Verein Eltern-Kind-Zentrum, 10 bis 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ausstellung 2008

10 bis 17 Uhr, Blumengeschäft Ginkgo

1. Bundesprogramm

13.30 bis 15.30 Uhr, RSA Almensberg

Hip Hop mit Fiva MC und DJ Radrum

21 Uhr, USL – Verein für Kunst und Kultur

Sonntag, 20. April

Jugendspieltag

7 bis 22 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

Ostschweizer Meisterschaft Kunstrad

RMV Amriswil, 8 bis 18 Uhr, Tellenfeld

ABA-Frühlingsfest, 10 bis 17 Uhr, ABA

Ausstellung 2008, 10 bis 17 Uhr, Ginkgo

Eröffnungsapéro

TC Amriswil, 11 Uhr, Tennisanlage

Godi, 19 bis 21 Uhr, Pentorama

Mittwoch, 23. April

JMSA-Kammermusikabend

18 bis 18.45 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

«Lesezeit ist Reisezeit»

mit Bertold Specker, 20.15 Uhr, Start: Strassenverkehrsamt, Tickets: Buchhandlung Nagel

Donnerstag, 24. April

Schwimmbad- und Minigolfgenossenschaft

GV, 20 Uhr, Schloss Hagenwil

Stadt Amriswil



Bezug Hundesteuer 2008

Im März 2008 erhielten die in Amriswil gemeldeten Hundehalter die Rechnung für die Hundesteuer zugestellt. Alle Hundehalter, welche neu einen Hund besitzen oder keine Rechnung erhalten haben, werden gebeten, die Hundesteuer von 80 Franken für den ersten und 130 Franken für jeden weiteren Hund für das Jahr 2008 im **Stadthaus Amriswil, am Infoschalter beim Haupteingang**, zu entrichten. Der Hundesteuer unterstehen alle Hunde ab fünf Monaten. *Der Stadtrat*

Montag – Mittwoch: 8–12 / 13.30–17 Uhr

Donnerstag: 8–12 / 13.30–18 Uhr

Freitag: 8–12 / 13.30–16 Uhr

Baugesuche

Bauherrschaft: Raymond und Jolanda Mägli, Langenhagweg 134, 4242 Laufen

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 2605(A), Bilchenstrasse, Amriswil

Bauherrschaft: Eugster/Frismag AG, Fehlwiesstrasse 12, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Tiefgarage

Bauparzelle: 2297(A), Fehlwiesstrasse 18, Amriswil

Bauherrschaft: Roswitha und Michael Knaus, Bahnhofstrasse 42, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: 2610(A), Im Oberfeld, Amriswil

Planaufflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: 18. April bis 7. Mai 2008.

AUS DEM STADTHAUS

Amriswiler Konzerte: Als Verein in eine neue Ära

1971 rief das Ehepaar André und Irène Manz die Reihe «Musikalische Veranstaltungen der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommer» ins Leben. 1984 folgte der Namenswechsel in die heute weit herum bekannte Reihe «Amriswiler Konzerte». Die Konzertreihe macht seit über 30 Jahren beste Werbung für Amriswil. Das erkannte der Gemeinderat bereits in den frühen 80er Jahren, als er die ersten regelmässigen Beiträge sprach. Seit 1982 gehört die Politische Gemeinde Amriswil nebst der evangelischen Kirchgemeinde zu den institutionellen Trägern der Amriswiler Konzerte.

Bis anhin waren die Amriswiler Konzerte ein ausgezeichnetes Zusammenspiel zwischen dem Ehepaar Manz, der evangelischen Kirchgemeinde und der Stadt Amriswil. Mit der Vereinsgründung und der Integration der katholischen Kirchgemeinde wurde die «lose Erfolgsgemeinschaft» in einen hoffentlich ebenso erfolgreichen Verein nach gut schweizerischem Recht überführt. Das erste Konzert des Vereins findet heute Abend im Rahmen des 33. Zyklus Orgelmusik zum Wochenende (19 Uhr, evangelische Kirche Amriswil) statt. Vor allem die Mitarbeit und Integration der katholischen Kirchgemeinde macht mir persönlich grosse Freude. Schön, dass die beiden «neuen» Organisten Tabea Schöll und Thomas Haubrich die Amriswiler Konzerte im Auftrag der beiden Kirchen und im Sinn und Geist von André und Irène Manz wei-



37 Jahre im Einsatz für die Amriswiler Konzerte: Irène und André Manz. Herzlichen Dank!

terführen werden. Zukünftig werden natürlich auch Konzerte in der Stefans-Kirche stattfinden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den beiden Landeskirchen. Die Stadt bleibt selbstverständlich in der Trägerschaft der Amriswiler Konzerte und wird mit einem Delegierten des Stadtrates im Verein vertreten sein.

Ich wünsche dem neuen Verein Amriswiler Konzerte viel Erfolg und den beiden Co-Präsidenten Tabea Schöll und Thomas Haubrich viel Freude und Erfüllung bei ihrer neuen Aufgabe. André und Irène Manz danke ich ganz herzlich

für ihren ausserordentlichen und unermüdbaren Einsatz in den letzten 37 Jahren mit über 700 Musikveranstaltungen im Rahmen der Amriswiler Konzerte – aber auch für die stets freundschaftliche Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass sich Irène Manz auch weiterhin als Finanzchefin an vorderster Front für die Amriswiler Konzerte engagiert. Für die Zukunft wünsche ich André und Irène Manz alles Gute.
Peter Kummer, Stadttammann

Stadt Amriswil

